

Chronik für den Monat Februar 1956

Autor(en): **Hunger, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1956)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397761>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat Februar 1956

Von A. Hunger, Chur

1. Im Rahmen des Staatsbürgerkurses Oberengadin sprach in Samedan Dr. Rud. Campell, Pontresina, über: «Schwierige Rettungsaktionen im Hochgebirge».
In Chur fand unter dem Vorsitz von Regierungsrat Dr. E. Tenchio eine Aussprache über die Möglichkeiten der Schaffung eines Flugplatzes im Churer Rheintal statt.
In Muri starb a. Pfarrer Dr. Carl Camenisch.
2. Ständerat Dr. Jos. Vieli, der den Kanton Graubünden seit dem Jahre 1938 im Ständerat vertrat, hat seinen Rücktritt erklärt.
3. Nach einem ungewöhnlich milden Winterwetter im Januar, machte sich nun in Graubünden eine sibirische Kälte bemerkbar. So stand das Thermometer in Chur auf -18 Grad, in Arosa auf -32 und in Davos-Dorf auf -34 Grad.
5. In Thusis sprach in der Vereinigung für Gemeindevorträge Sekundarlehrer Christian Cajöri über: «W. A. Mozart als Mensch und Musiker».
8. Prof. Dr. J. Cadisch, Direktor des Geologischen Institutes der Universität Bern, sprach in der Naturforschenden Gesellschaft über Stollengeologie.
9. Die Gesamtbetriebseinnahmen der Rhätischen Bahn erreichten im Jahre 1955 den Betrag von 22 480 000 Fr., was gegenüber 1954 einer Erhöhung von 293 000 Fr. entspricht. Die Betriebsausgaben stiegen um 152 000 Fr. und erreichten die Summe von 20 259 000 Fr. Der Betriebsüberschuß beläuft sich auf 2 221 000 Fr. gegenüber 2 080 000 im Vorjahr.
11. Anlässlich einer Sitzung der Bündner Börse sprach Ing. agr. O. Dönz, Chur, über: «Aktuelle Fragen der bündnerischen Milchwirtschaft».
12. In Scuol/Schuls konnte die Seilbahn Scuol–Motta Naluns dem Betrieb übergeben werden.
Dr. Gion Rudolf Mohr, a. Stadtpräsident von Chur und a. Nationalrat, verschied in Chur in seinem 71. Lebensjahr.
14. Im Volkshaus Chur fand ein Liederabend, dargeboten von Fritz Mack, Baß, und Carl Haegler, Flügel, statt.
18. In St. Moritz sprach Prof. Dr. O. Jaag, Direktor der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der ETH

Zürich, über das Thema: «Der Schutz der schweizerischen Gewässer, eine dringende nationale Aufgabe».

20. Auf ihre 500jährige Unabhängigkeit können die Gemeinde Vaz/Oberbaz und die Landschaft Schams zurückblicken. Am 20. Februar 1456 kauften sich Obervaz und Schams, im Verein mit Bischof Lienhard von Chur, für 3600 Gulden von den Grafen Werdenberg-Sargans los.
21. In der Bündner Volkshochschule begann ein von Frau Prof. Cherbuliez, Zürich, geleiteter Kurs über: «Wege zum Verständnis zeitgenössischer Musik». Die literarische Kommission der romanischen Schriftsteller hat von 12 eingegangenen Arbeiten diejenigen von Toni Halter, Villa, und Curo Mani, Andeer, prämiert.
In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach a. Lehrer J. U. Meng, Trimmis, über das Thema: «Aus der Heimatkunde von Trimmis».
26. Mit zwei Siegen über Young Sprinters und Chaux-de-Fonds hat sich Arosa zum sechsten aufeinanderfolgenden Male den Titel eines Schweizer Eishockeymeisters gesichert.
27. Der Seminarturnverein Chur kann im laufenden Jahr sein 50jähriges Bestehen feiern.
28. Dr. phil. Otto Keller von Malans wurde als Deutschlehrer an die neugegründete Kantonsschule Glarus gewählt.
29. Infolge der außerordentlichen und anhaltenden Kälte ist die Wasserführung der Flüsse stark zurückgegangen, so daß die Stromversorgung des Landes nicht mehr gesichert erschien und einschneidende Maßnahmen im Elektrizitätsverbrauch verfügt werden mußten.
Im Kunsthaus Chur wurde eine Ausstellung eröffnet über Meisterwerke der Graphik von Dürer bis Picasso.

Chronik für den Monat März 1956

Von A. Hunger, Chur

1. Die Antiquarische Gesellschaft in Zürich hat Dr. h. c. Erwin Poeschel in Würdigung seiner großen Verdienste um das schweizerische Kunsterbe zum Ehrenmitglied ernannt.
3. In Ramosch verstarb im Alter von 83 Jahren a. Nationalrat Jon Vonmoos. Von 1913–1921 gehörte der Verstorbene dem Kleinen Rate an, von 1897–1947 war er Mitglied des Großen Rates und von 1919 bis 1943 war er im Nationalrat.